

Pressemitteilung

Starnberg, 22.05.2024

Der Besuchsdienst der Seelsorge bringt Menschlichkeit zu erkrankten Menschen nach Hause

Die katholische Pfarreiengemeinschaft Starnberg hat offiziell den ehrenamtlichen Besuchsdienst ausgesandt

Starnberg – Die Seelsorge ist in den Starnberger Kliniken seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Angebots für alle Patientinnen und Patienten, die in einer schwierigen Situation Halt und seelische Unterstützung suchen. Wer unterstützt jedoch die Patientinnen und Patienten nach ihrer Entlassung aus dem Klinikum?. Genau diesem Zweck dient der ehrenamtliche Besuchsdienst der katholischen Pfarreiengemeinschaft Starnberg. Die ausgebildeten Ehrenamtlichen besuchen auf Wunsch nicht nur während des Krankenhausaufenthalts, sondern auch nach der Entlassung und leisten daheim auch Unterstützung.

Das Ziel dieser Besuche liegt auch darin, den Kranken aus der Gemeinde das Gefühl zu vermitteln, dass sie weiterhin fest in die Gemeinschaft eingebunden sind, und gleichzeitig dazu beizutragen, die Einsamkeit, die oft mit Krankheit einhergeht, zu lindern.

In einem Gottesdienst hat der Starnberger Stadtpfarrer Dr. Andreas Jall die Ehrenamtlichen offiziell ausgesandt. „Wir bringen Menschlichkeit. Es macht uns Christen aus, dass wir die erkrankten Menschen besuchen. Gerade in der heutigen Zeit der Polarisierung ist ein solches Angebot besonders wichtig“, so Pfarrer Jall bei der Aussendung. Er segnete alle Ehrenamtlichen und beschenkte sie mit einem kleinen Präsent der Gemeinde.

Die Aussendung wurde von der Klinikseelsorgerin Christina Drepper in der Kapelle des Klinikums Starnberg organisiert. Im schön geschmückten Raum hielt sie eine Rede und betonte den besonderen Wert der Liebe, die die Ehrenamtlichen den Gemeindemitgliedern bringen: „Liebe wird mehr, wenn man sie teilt“, so Drepper zu den Ehrenamtlichen.

Ein Unternehmen der
Starnberger Kliniken GmbH

Oßwaldstraße 1
82319 Starnberg
T +49 8151 18-0
F +49 8151 18-2222
www.klinikum-starnberg.de

Geschäftsführung

Peter Lenz

Pressereferent

Petr Lehr
Unternehmenskommunikation
T +49 8151 18-1404
F +49 8151 18-2212
petr.lehr@starnberger-kliniken.de

Gesellschaft
Kreiskrankenhaus GmbH
Starnberg
Handelsregister
Amtsgericht München
HR-B 116406





Anwesend bei der Zeremonie war auch der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats aus Söcking, Michael Zink. „Es ist ein tolles Zeichen, dass sich die Ehrenamtlichen die Zeit nehmen, um den erkrankten und einsamen Menschen Unterstützung zu leisten. Das ist eine wunderschöne Geste“, so würdigte Zink den Einsatz der Ehrenamtlichen.

„Den Menschen, die krank sind, möchten wir Mut machen und zuhören. Es ist nicht immer ganz einfach, aber wichtig und macht meistens viel Freude. Man spürt dabei, dass es eine sinnvolle und wertvolle Tätigkeit ist. Wir können nicht immer helfen, aber wir können zeigen, dass wir da sind und manchmal Mut machen. Das gibt uns Kraft und ermutigt uns, diesen wertvollen Dienst anzubieten“, so die Ehrenamtlichen.

Interessierte an einem Besuch des ehrenamtlichen Besuchsdienstes können sich gerne an die katholische Seelsorgerin des Klinikums, Christina Drepper wenden:

E-Mail: seelsorge@klinikum-starnberg.de Tel: 08151/18-2839



BU: (v.r.) Martin Zink, Dr. Andreas Jall, Christina Drepper und die Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes (Die Ehrenamtlichen möchten auf eigenen Wunsch nicht namentlich genannt werden)

Die Holding Starnberger Kliniken GmbH vereint die Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld, Klinik Herrsching | Schindlbeck und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Geschäftsführer der Holding ist Dr. Thomas Weiler, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsfachschule für Pflege, das Schulungszentrum für Notfallmedizin, die MVZs Herrsching, Penzberg, Starnberg und Molekulardiagnostik.